

## Hugo Helbing (München, 22-23 Apr 25)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 22.-23.04.2025

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Hugo Helbing. Auktionator, Kunsthändler, Sammler, Mäzen, Publizist, Konkurrent, Netzwerker, Bürger – ermordet 1938.

Der Kunsthändler und Auktionator Hugo Helbing (1863-1938) gehörte einst zu den bekanntesten Exponenten des deutschen Kunsthandels. Nach seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten im Zuge der Novemberpogrome 1938 geriet er aber – wie viele andere als jüdisch verfolgte Akteure der Kunstwelt – weitgehend in Vergessenheit.

Seit einigen Jahren werden Helbing und sein Auktionshaus jedoch intensiv erforscht. Das Auffinden großer Konvolute von annotierten Auktionskatalogen aus seiner Firma – sogenannte Handexemplare – hat entscheidend zur Rekonstruktion und Wiedererinnerung beigetragen. 2021/22 konnten die meisten der bekannten Handexemplare durch die Universitätsbibliothek Heidelberg digitalisiert und für die Recherche zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig entstanden über die Jahre eine Reihe von Arbeitsgruppen und Einzelprojekten zu Helbing und seiner weitverzweigten Tätigkeit. Schließlich liegen mittlerweile auch viele Einzelstudien zu Objekten vor, die durch Helbings Firma gingen.

All dies ermöglicht und erfordert eine Bilanzierung des Forschungsstands. Die geplante Tagung am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München möchte hier ansetzen, um die Recherchen weiter zu vernetzen und zu bündeln. Dabei sollen auch Lücken, Fehlstellen und Desiderate dezidiert adressiert werden. Es gilt, das vielgestaltige Profil von Helbing noch präziser zu fassen und ihn zugleich breiter zu kontextualisieren. Dementsprechend sollen nicht nur Recherchen, die sich unmittelbar auf Helbing beziehen, ins Blickfeld rücken; ebenso willkommen sind Beiträge, die das Umfeld der zeitgenössischen Kunstwelt erhellen.

Veranstalter: Helbing Art Research Project / Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München / TU Berlin – Fachgebiet Digitale Provenienzforschung / Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Programm

Dienstag, 22. April 2025

09:00 Uhr

Meet & Greet, Kaffee im Lichthof

I. AUFTAKT - Moderation: Christian Fuhrmeister

09:30 Uhr

Dominik Brabant, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Begrüßung

09:35 Uhr

Bernhard Maaz, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München  
Hugo Helbing – Geschichtsfragen aus Museumssicht

09:50 Uhr

Johannes Nathan, Forum Kunst und Markt, TU Berlin / Editor-in-Chief, Bloomsbury Art Marktes,  
Potsdam  
Blicke von innen, Blicke von außen

10:05 Uhr

Jan Thomas Köhler, Helbing Art Research Project, Potsdam  
Das Helbing Art Research Project

10:20 Uhr

Meike Hopp, Technische Universität Berlin  
Die Galerie Helbing im Kontext der Forschung zum (Münchner) Kunsthandel

II. MUSEEN - Moderation: Jan Thomas Köhler

10:40 Uhr

Theresa Sepp / Anja Zechel, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München  
Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und die Galerie Hugo Helbing. Sondierung einer  
Beziehung

11:00 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

11:30 Uhr

Priscilla Pfannmüller, Bayerisches Armeemuseum, Ingolstadt  
Blinde Flecken – Hugo Helbing und das Bayerische Armeemuseum

11:40 Uhr

Janine Schmitt, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, München  
Erwerbungen des Deutschen Jagdmuseums bei "Helbing München"

11:50 Uhr

Joanna Smalcerz, Institute of Art History University of Warsaw  
Wilhelm Bode und der Kunsthandel in Süddeutschland

12:00 Uhr

Udo Felbinger, Zentrale Stelle für Provenienzforschung Hessen  
Die Firma Hugo Helbing und das Hessische Landesmuseum Darmstadt – Versuch einer Rekon-  
struktion

12:10 Uhr

Ilse von zur Mühlen, Staatliche Graphische Sammlung München  
Die Kunsthandlung Hugo Helbing und die Staatliche Graphische Sammlung München (SGSM) –  
Blick auf eine besondere Geschäftsbeziehung

12:30 Uhr

Nina Schleif, Staatliche Graphische Sammlung München  
Stempel und Annotationen im Helbing-Bestand der SGSM

12:40 Uhr

Diskussion, danach Mittagspause

### III. VOR ORIGINALEN (TEIL I)

14:00-15:00 Uhr

Besuch im Studiensaal der Staatlichen Graphischen Sammlung München  
Vorstellung ausgewählter Blätter mit Helbing-Bezug durch Ilse von zur Mühlen und Nina Schleif

### IV. SAMMLER - Moderation: Anja Matsuda

15:00 Uhr

Georg Gerleigner, Staatliche Museen zu Berlin  
Hugo Helbing und die Münchner Archäologie

15:10 Uhr

Cosima Dollansky, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München  
Handschriftlich geführte Namenslisten der Galerie Hugo Helbing. Erste Erkenntnisse und Perspektiven

15:20 Uhr

Uta Kumlehn, Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam  
Neue Erkenntnisse aus dem Nachlass von Paul Heiland (1870–1933). Der Potsdamer Fayence-Sammler und der Münchner Kunsthändler Hugo Helbing

15:30 Uhr

Lenka Babická, Charles University, Prague  
The annotated copies of auction catalogues for the sales of the Vojtěch Lanna collection – a brief contribution to the collector's environment and network 1909

15:40 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

### V. HANDEL - Moderation: Johannes Nathan

16:30 Uhr

Sandra Sykora, Selbstständige Provenienzforscherin, Luzern  
Ausverkauf beim Grafen Harrach: Eine gemeinsame Auktion von Hugo Helbing und Theodor Fischer

16:50 Uhr

Sylvia Krauss-Meyl, Archivdirektorin a.D.  
Hugo Meyl (1867-1939), Kunsthändler für ostasiatische Kunst in München

17:00 Uhr

Anna-Lena Schneider, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München  
Helbing – Lämmle

17:10 Uhr

Franziska Eschenbach, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Jacques Rosenthal und Hugo Helbing. Die Geschäftsstrategien zweier Händler im Münchner Kunst- und Antiquariatshandel

17:20 Uhr

Lisa Kern, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München & Angelika Michels Rooney, Sacramento, Kalifornien

Hofkunsthandslung Stuffer, Max und Anna Michels und die Auktion zu Michels Werken 1931 bei Helbing

17:40 Uhr

Diskussion (bis ca. 18:00)

Mittwoch, 23. April 2025

VI. SCHLAGLICHTER - Moderation: Meike Hopp

10:00 Uhr

Katharina Fehr, Helbing Art Research Project

Hugo Helbing als Mäzen?

10:20 Uhr

Anja Matsuda, Helbing Art Research Project

Helbing und Carl Spitzweg – Eine besondere Beziehung?

10:40 Uhr

Matthias Weniger, Bayerisches Nationalmuseum, München

Wandlungen in Nachfrage und Geschmack im zeitgenössischen Kunstmarkt

11:00 Uhr

Nicole Hartje-Grave, Kunsthaus Lempertz, Moderne, Köln

Werke von Max Slevogt bei Hugo Helbing

11:10 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

VII. VOR ORIGINALLEN (TEIL II)

12:00-13:00 Uhr

Führung durch die Sammlung des Lenbachhauses

Vorstellung ausgewählter Objekte mit Helbing-Provenienz durch Sarah Bock, Franziska Eschenbach und Lisa Kern

VI. SCHLAGLICHTER (Fors.) - Moderation: Meike Hopp

14:00 Uhr

Jan Thomas Köhler / Johannes Nathan / Theresa Sepp

Zum Zugang des Gemäldes "Schlaraffenland" von Pieter Bruegel d.Ä. in die Pinakothek

14:20 Uhr

Rebecca Friedman, Holocaust Claims Processing Office, New York

Theodor Neustätter and the Galerie Helbing Partnership

14:40 Uhr

Georg Laue, Kunstammer Georg Laue, München

Zum "Nachlass Hugo Helbing und Lydia Helbing", In memoriam Jürgen Laue, Münchner Kunsthändler und Kunstsammler

14:50 Uhr

Anja Matsuda

Erste Einblicke in den "Nachlass Hugo Helbing und Lydia Helbing"

15:00 Uhr

Gilbert Lupfer, Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg

Hugo Helbing als exemplarisches Beispiel für eine extrem schwierige Rekonstruktion einer Kunstsammlung

15:20 Uhr

Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Fazit (als Auftakt zur Abschlussdiskussion)

15:45 Uhr

Ende der Tagung

VIII. 16:00 Uhr FÜHRUNGEN

Cosima Dollansky, Christian Fuhrmeister, Anna Lena Schneider

1. allgemeine Führung (Geschichte, Bibliotheksbestände, Kunsthandelsquellen)
2. allgemeine Führung zu Kunsthandelsquellen im ZI
3. Fokus: Annotierte Helbing-Kataloge

18:15 Uhr

HUGO HELBING LECTURE

Kim Oosterlinck, Musées royaux des Beaux-Arts, Bruxelles

Art as an Investment: The Art Market in Times of Crises (1914-1945)

Danach Empfang im Lichthof

Die Veranstaltung wird parallel via Zoom übertragen - hierzu ist eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich: <https://us02web.zoom.us/meeting/register/QIgF8Mw7RB20gKPpwpig2Q>

Nach der Registrierung erhalten Sie unmittelbar eine Mail mit dem Zoom-Link, sodass ein Einstieg in die Konferenz jederzeit möglich ist.

Das Mitschneiden der Veranstaltung oder von Teilen der Veranstaltung sowie Screenshots sind nicht gestattet. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie diese Nutzungsbedingung.

Es gibt keine Übersetzung. Während unserer Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie nicht möchten, dass Bilder, auf denen Sie zu sehen sind, veröffentlicht werden.

There will be no translation. Photographs and/or film recordings will be made during our events for public relations purposes. Please let us know if you do not wish to have your picture published.

Konzeption:

Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Meike Hopp, Technische Universität Berlin

Jan Thomas Köhler, Helbing Art Research Project, Potsdam

Anja Akikazu Matsuda, Helbing Art Research Project, Potsdam

Johannes Nathan, Forum Kunst und Markt, TU Berlin / Editor-in-Chief, Bloomsbury Art Marketes

Mitarbeit: Katharina Fehr, Helbing Art Research Project, Potsdam

---

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Str. 10

80333 München

Telefon: +49 89 289-27556

Email: [info@zikg.eu](mailto:info@zikg.eu)

<https://www.zikg.eu/>

Newsletter-Abo: <http://www.zikg.eu/institut/newsletter>

Quellennachweis:

CONF: Hugo Helbing (München, 22-23 Apr 25). In: ArtHist.net, 14.03.2025. Letzter Zugriff 05.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/44805>>.